

# Inhalt

Einleitung .....	9
Interpretations- und Forschungsgeschichte .....	11
Thema, Erkenntnisinteressen, Quellen .....	16
„Der Schock der Wirkungsgeschichte“ .....	21
1 Das Lied <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> als nationalprotestantisches Identifikationssymbol im 19. Jahrhundert .....	25
1.1 Ausgangspunkt nationaler Vereinnahmung: Romantik, antinapoleonische Kriege und Wartburgfest 1817 .....	25
1.1.1 Zwischen aufgeklärter Liedverbesserung und romantischer Wiederentdeckung des Lutherchorals .....	26
1.1.2 Lyrik der Befreiungskriege .....	29
1.1.3 Wartburgfest und Reformationserinnerung 1817 .....	35
1.1.4 Zusammenfassung .....	41
1.2 Heroenkult und nationales Pathos: Lutherdenkmal in Worms 1868 .....	41
1.2.1 Konzeption des Lutherdenkmals in Worms .....	42
1.2.2 Die Enthüllungsfeier im Jahr 1868 .....	46
1.2.3 Festgedichte .....	49
1.2.4 Zusammenfassung .....	52
1.3 Nation und Religion im Kaiserreich: Reichsgründung 1870/1871 und Lutherjubiläum 1883 .....	53
1.3.1 Kriegslieder und -gedichte aus dem Deutsch-Französischen Krieg ...	55
1.3.2 Mit Luther gegen Frankreich und Rom – Die Hymnologie in den Jahren 1870/1871 .....	58
1.3.3 Lutherfeiern 1883 .....	60
1.3.4 Festpublizistik und Festgedichte zum Lutherjubiläum 1883 .....	64
1.3.5 Zusammenfassung .....	67
1.4 „Marseiller Hymne der Reformazion“: Alternative Deutungen in der Revolution 1848/1849, Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie .....	68
1.4.1 Heinrich Heine und Friedrich Engels .....	69
1.4.2 Lieddeutungen der Revolution, Arbeiterbewegung und Sozialdemokratie .....	71
1.4.3 Das Lutherbild der Sozialdemokratie im Jubiläumsjahr 1883 .....	76
1.4.4 Zusammenfassung .....	77
1.5 Exkurs: Ein katholisches Gegenlied? Der Gesang <i>Ein Haus voll Glorie schauet</i> von Joseph Mohr .....	79
1.5.1 Parallelen zwischen dem Lutherchoral und der Dichtung von Mohr .....	79
1.5.2 Nationale Lesarten? .....	82

2	Der Choral <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> im Ersten Weltkrieg .....	85
2.1	Das mobilisierte Lutherlied: Kriegspredigten, Vorträge und Erbauungsliteratur aus dem Jahr 1914 .....	88
2.1.1	Drei Kriegspredigten vom 2. August 1914 .....	90
2.1.2	Patriotische Vorträge aus dem ersten Kriegsjahr .....	96
2.1.3	Gebets- und Andachtsliteratur aus dem ersten Kriegsjahr .....	101
2.1.4	Zusammenfassung .....	106
2.2	Kirchenlied im Krieg: Hymnologische Beiträge .....	107
2.2.1	Das Kirchenlied als Kriegsverbündeter: Populäre Kleinschriften .....	109
2.2.2	Wilhelm Nelle und seine Schrift <i>Ein feste Burg ist unser Gott!</i> <i>oder das Heldentum in Luthers Liedern</i> aus dem Jahr 1917 .....	114
2.2.3	Das Lutherlied in Beispielerzählungen und Bekenntnissen .....	119
2.2.4	Zusammenfassung .....	123
2.3	Der lange Schatten der Geschichte: Das Reformationsjubiläum im Jahr 1917 .....	124
2.3.1	Das Lutherlied in der populären Jubiläums- und Gedenkliteratur ...	129
2.3.2	Zwischen Krieg und Frieden: Die Position des Theologen Friedrich Rittelmeyer .....	135
2.3.3	Die Reformationsfeier in Heidelberg .....	140
2.3.4	Zusammenfassung .....	146
2.4	Choralvariationen: Kriegsslyrik .....	148
2.4.1	Das Lutherlied <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> in der Kriegsslyrik .....	153
2.4.2	Feind- und Selbstbild .....	155
2.4.3	Religiöse Gehalte .....	158
2.4.4	Wirkung des Lutherliedes .....	162
2.4.5	Zusammenfassung .....	165
2.5	Kampf der Bilder: Liedpostkarten .....	166
2.5.1	Religiöse Bildpostkarten mit dem Choral <i>Ein feste Burg ist unser Gott</i> .....	168
2.5.2	Karten mit nationalen Symbolen .....	170
2.5.3	Feindmarkierungen .....	171
2.5.4	Karten mit Darstellungen von Feldgottesdiensten .....	172
2.5.5	Fotopostkarten mit szenischen Darstellungen .....	173
2.5.6	Luthererinnerung im Jahr 1917 .....	175
2.5.7	Gezeichnete Karten .....	176
2.5.8	Zusammenfassung .....	177
3	Der Kampf um die Erinnerung Bruno Doehring und Hartmann Grisar SJ .....	179
3.1	Bruno Doehrings literarische Monumentalisierung des Chorals .....	180
3.1.1	Bruno Doehring .....	181

3.1.2	Das Erinnerungswerk <i>Ein feste Burg</i> (1914–1921)	183
3.1.3	Zusammenfassung	191
3.2	Konfessionalistische Dekonstruktion:	
	Die Position des Jesuiten Hartmann Grisar	192
3.2.1	Die Haltung der Jesuiten zum Weltkrieg	193
3.2.2	Grisars Schrift <i>Luthers Trutzlied „Ein feste Burg“ in Vergangenheit und Gegenwart</i> (1922)	194
3.2.3	<i>Der Deutsche Luther im Weltkrieg und in der Gegenwart</i> (1924)	200
3.2.4	Zusammenfassung	202
4	Schlussbetrachtung	203
4.1	Rezeptionsgeschichtliche Forschung	204
4.1.1	Textveränderungen, Neukontextuierungen	205
4.1.2	Leerstellen und Bestimmtheitsstellen	207
4.1.3	Literarische Tradition und Traditionsbildung	210
4.2	Nationalismusforschung und Theologiegeschichte	210
4.2.1	Nationalismus als politische Religion	211
4.2.2	Normative Werte und Opferbereitschaft	214
4.3	Symbol- bzw. motivgeschichtliche Forschung	216
4.3.1	Apokalyptische Kriegsdeutungen	217
4.3.2	„Die Weltgeschichte ist das Weltgericht“	220
4.4	Funktionen des Religiösen	223
4.4.1	Fundierungsfunktion	224
4.4.2	Integrationsfunktion	226
4.4.3	Legitimierungsfunktion	228
4.4.4	Kompensationsfunktion	230
4.4.5	Protestfunktion	232
5	Quellen und Literatur	237
5.1	Publikationen mit dem Titelbestandteil „Ein feste Burg“ 1914–1918/1921(chronologisch geordnet)	237
5.2	Weitere Publikationen mit Liedzitaten 1914–1918 (chronologisch geordnet)	239
5.3	Sonstige Quellen (alphabetisch geordnet)	241
5.4	Sekundärliteratur	247
6	Textanhang: Gedichte als Rezeptionszeugnisse	259
7	Abbildungen	335